



Auftrag

Lest einander die Tischsitten aus dem Mittelalter vor. (Das waren noch Zeiten!)
Gestaltet ein schönes Blatt mit mindestens zehn der Tischregeln.
Schreibt die Tischregeln in der Befehlsform.
(Beispiel für Befehlsform: „Lege den Kopf nicht auf den Tisch!“)
Wenn das Blatt sehr schön geworden ist, dürft ihr es im Zimmer aufhängen.

Material

Lesetext „Tischregeln“



Tischsitten im Mittelalter

Kein Edelmann soll mit einem andern zusammen von einem Loeffel essen. Beim Essen ruelpst man nicht und schneuzt auch nicht in das Tischtuch. Auch soll sich niemand waehrend des Essens ueber die Schuessel legen und dabei wie ein Schwein schnaufen und schmatzen. Wer mit dem Loeffel seine Speise nicht aufnehmen kann, der schiebe sie nicht mit den Fingern darauf. Bevor man trinkt, wischt man den Mund ab, damit das Fett nicht in den Becher tropft. Man soll nicht gleichzeitig reden und essen. Man stoehere nicht mit dem Messer in den Zaehnen herum. Auch ziemt es sich nicht, beim Essen auf den Tisch zu luemmeln. Beim Essen kratzt man sich nicht mit der blossen Hand, wenn es zum Beispiel an der Kehle juckt. Kann man es aber nicht vermeiden, so kratzt man besser mit seinem Gewand. Es ist unanstaendig, angebissenes Brot wieder in die Schuessel einzutunken. Auch der Knochen, den man abgenagt hat, legt man nicht in die Schuessel zurueck. Wer gerade Essen im Mund hat, der trincke nicht wie ein Vieh.

Aus einer alten Benimmregel („Tannhusers Hofzucht“)

